

Wer bin ich?

Mein Name ist Anna Wöckel. Ich bin 1992 im bayrischen Wald geboren, aber mein Zuhause ist mittlerweile seit vielen Jahren Bamberg. Zu meiner Familie neben meinem Partner und meiner Tochter zähle ich auch unsere tolle Hausgemeinschaft.

Wie war mein beruflicher Werdegang?

- Studium der Pädagogik in Bamberg
- Arbeit in der stationären Jugendhilfe
- Langjährige Arbeit bei einem freien Träger für Kindertagesstätten mit dem Schwerpunkt Fortbildung und Konzeptionsentwicklung
- Standortleitung für einen sozialen Träger (Hilfen für Menschen mit Behinderung)

Was ist hilfreich für mich, passt aber nicht in den beruflichen Werdegang?

- Langjährige Erfahrung im Sport als Kindertrainerin
- Gründung eines Hausprojektes
- Ehrenamtliche Fortbildungstätigkeit für einen gemeinnützigen Verein
- Inklusion: Eine Gesellschaft in der alle teil haben und wahrgenommen werden, auch wenn sie manchmal schwieriger zu verstehen sind
- Partizipation: Ich kann das aber schon selbst. Kinder stark machen für diese Welt!
- Ko- Konstruktion: Wenn wir sprechen, verstehe ich mehr von deiner Welt und du mehr von meiner.
- Kinderschutz: Jedes Kind hat das Recht auf Gewaltfreiheit. Wir müssen hingucken und zuhören!



„Wer war im Kindergarten dein Lieblingserzieher?“ „Bei dem durfte ich immer den Nachttisch selbst schöpfen und musste keinen Mittagsschlaf machen, wenn ich nicht müde war.“ (Zitat, 6- jähriges Mädchen)

Ich finde diese Aussage sehr bemerkenswert, denn es zeigt es sind die kleinen Dinge im KiTa- Alltag. In meinen Fortbildungen ist es mir sehr wichtig, dass wir hingucken und schon kleine Veränderungen, ermöglichen eine große Wirkung. Und diese zu sehen und zu erleben, gibt Kraft und Motivation für unsere Arbeit.